

Stiftung Warentest hat Vermittler wie AVL gecheckt und kommt zu eindeutigem Ergebnis

Wer beim Fondskauf Kosten bestmöglich vermeiden will, sollte über Fondsvermittler im Internet ordern. Zu diesem Ergebnis kommt die Stiftung Warentest in der Januar-Ausgabe von „Finanztest“: „Preiswerter geht es nicht“ lautet das Urteil über Fondsvermittler wie AVL.

Wer beim Fondskauf Kosten bestmöglich vermeiden will, sollte über Fondsvermittler im Internet ordern. Zu diesem Ergebnis kommt die Stiftung Warentest in der Januar-Ausgabe von „Finanztest“: „Preiswerter geht es nicht“ lautet das Urteil über Fondsvermittler wie AVL. Nach den Recherchen von „Finanztest“ gehört AVL zu den wenigen Anbietern, die alle wichtigen Fonds- und Direktbanken als Depotstelle ermöglichen.

Beim Kauf von Fondsanteilen über eine typische Hausbank werden bis zu fünf Prozent „Ausgabeaufschlag“ berechnet. Diese Abschlussprovision verringert das Sparergebnis vor allem bei langfristigen Geldanlagen spürbar. Ein Beispiel: Ein Sparer investiert in einen Aktienfonds 10.000 Euro und erzielt pro Jahr eine Rendite von sieben Prozent. Bei einem Ausgabeaufschlag von fünf Prozent beträgt das Endergebnis nach 30 Jahren 72.498 Euro. „Ohne Ausgabeaufschlag sind es 76.122 Euro - also fast viertausend Euro mehr“, rechnet AVL-Chef Uwe Lange vor.

AVL bietet alle wichtigen Fonds- und Direktbanken

Fondsanteile ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen, ist einfach: Fondsvermittler wie AVL ermöglichen die Order über das Internet, sparen sich selber die Beratung - und verzichten dafür auf 100 Prozent der Abschlussprovision, die sonst eine Bank oder ein Finanzverkäufer erhält. Deponiert werden die Fondsanteile bei günstigen Direkt- oder Fondsbanken.

Um die Sicherheit müssen sich kostenbewusste Fonds-Sparer nicht sorgen, „da der Vermittler ihr Geld gar nicht in die Hand bekommt“, so die Stiftung Warentest. „Die Fondsanteile sind als Sondervermögen im Depot der Fondsbank ebenso gut geschützt wie in jedem anderen Wertpapierdepot“ (Quelle: Finanztest-Heft 1/2014, Seite 46-49).

Unterschiede bei den Fondsvermittlern im Internet gibt es unter anderem bei der Anzahl der rabattierten Fonds. Das hängt wiederum eng zusammen mit der Anzahl der angebotenen Fonds- und Direktbanken. Die von der Stiftung Warentest als wichtig erachteten Banken (z.B. Comdirect, Ebase, FIL) bietet laut Finanztest Januar 2014 nur eine Handvoll von Fondsvermittlern vollständig an, darunter AVL. „Unsere Kunden können über 19.000 Fonds ohne Ausgabeaufschlag erhalten - dabei sogar viele Fondssparpläne ab 25 Euro monatlich“, so AVL-Chef Uwe Lange.

Pressekontakt:

Johannes Meier
- Öffentlichkeitsarbeit -
Telefon: 07151 / 604 59 30
Fax: 07151 / 604 59 399
E-Mail: presse@avl-investmentfonds.de

Unternehmen:

AVL Finanzvermittlung
Poststraße 15/1
71384 Weinstadt

Internet: www.avl-investmentfonds.de

Über AVL Finanzvermittlung

AVL Finanzvermittlung, 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute mit über 35.000 Kunden als bundesweit führender unabhängiger Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei über 19.000 Fonds Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag. Da die Anteile ohne Transaktionskosten gekauft und verkauft werden können, ist der Fondshandel zum Nulltarif möglich. Auch bei Riester- und Basisrenten-Produkten sowie Lebens- und Rentenversicherungen auf Fondsbasis verzichtet AVL komplett auf seine Abschlussprovisionen. Bei Beteiligungen und geschlossenen Fonds erfolgt eine Rabattierung von bis zu 100% des Agios, sowie zusätzlich von bis zu 8,6% der Zeichnungssumme. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. Durch AVL entstehen niemals zusätzliche Kosten, denn das Unternehmen finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch die Vermittlung nicht erhöht. Trotz günstiger Konditionen wird auch der Servicegedanke groß geschrieben: Neben einer weitreichenden Kundenbetreuung und Unterstützung bei Formalitäten steht dem Anleger im AVL Kundenlogin kostenlos eine plattform- und produktübergreifende Vermögensübersicht zur Verfügung. Ganz im Anlegerinteresse steht auch die erfolgreiche Klage von AVL, mit der das Provisionsabgabeverbot bei Versicherungsprodukten gekippt wurde.

avl